

Vorhabensbeschreibung

VB-Lager

Bewilligungsbehörde

Staatsbetrieb Sachsenforst
Ref. Forstförderung, Bewilligungsstelle

Paul-Neck-Str. 127

02625 Bautzen

Bau von Lagerplätzen

Unterhaltung und Betrieb von
Lagerplätzen

*als Anlage zum Basisantrag auf Förderung von
Vorhaben der GAK nach Förderrichtlinie Wald und
Forstwirtschaft (RL WuF/2020 Teil 2).*

Ident-Nr.: _____

Das grau hinterlegten Feld wird durch die Behörde ausgefüllt.

Allgemeine Angaben:

Name/Firma:

Vorname:

Straße und Hausnummer:

PLZ:

Wohnort:

Ortsteil:

1. Ort des Vorhabens:

Nr.	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Bei mehr als zehn Flurstücken bitte eine zusätzliche Anlage beifügen.

2. Charakterisierung des Lagerplatzes

2.1 Art des Lagerplatzes/Kapazität

Charakterisierung des Objektes:	Fläche:	Quadratmeter (m ²)
	Lagerkapazität:	Kubikmeter (m ³)
Nasslager	Folienlager	Trockenlager

Abstand zum nächsten befallsgefährdeten Waldbestand

bisherige Nutzungsart der Fläche (z.B. landwirtschaftliche Fläche)

2.2 Öffentlich-rechtliche Genehmigungen:

Befindet sich der Lagerplatz in einem Schutzgebiet (z.B. nach Wasser- und/oder Naturschutzrecht)?

nein

ja, folgendes (Name bzw. Kategorie):

Sind öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Anzeigen notwendig? (wenn ja, bitte beifügen)

nein

ja, folgende:

2.3 Anbindung an das Waldwegenetz und öffentliche Straßennetz:

ja Ist die Anbindung an das Waldwegenetz und öffentliche Straßennetz gewährleistet?
nein (bitte Karte beifügen)

Bau der Anbindung/Zufahrt ist Bestandteil des Förderantrages

2.4 Angabe zur Antragsberechtigung

ich bin selbst Waldbesitzer

ich führe die Maßnahme im Auftrag von Waldbesitzern oder forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen durch (Vereinbarung/Vollmacht bitte beifügen)

3. Bau eines Lagerplatzes

Ich plane den Bau folgenden Lagerplatzes:

Nasslager Folienlager Trockenlager

Hinweis: Der Platz muss eine Lagerkapazität von mindestens 500 m³ haben. Der Bau von Polterplätzen im Wald ist nicht Gegenstand der Förderung. Die geförderten Lagerplätze dienen der längerfristigen Lagerung von Holz nach Schadereignissen.

Ausführungszeitraum: Beginn MM JJJJ: Ende MM JJJJ:

Bitte reichen Sie beim Bau von Lagerplätzen drei vergleichbare Angebote von Fachfirmen mit dieser Vorhabensbeschreibung ein. Mittels unterzeichnetem Anschreiben wählen Sie bitte das wirtschaftlichste Angebot aus und leiten die beantragte Zuwendung für den Bau des Lagerplatzes ab (Nettokosten des wirtschaftlichsten Angebotes x Fördersatz von 80 %). Sofern Ihnen für den Bau Drittmittel (Geld oder Sachleistungen Dritter) zufließen, sind diese bei der beantragten Zuwendung abzuziehen.

Bitte beschreiben Sie hier ihr Vorhaben:

3.1 Karte mit Maßstab auf der das Projekt incl. der Anbindung erkennbar ist liegt

den Antragsunterlagen bei.

4. Betrieb eines Lagerplatzes (Aufwand für Miete/Pacht, Unterhaltung, Organisation, Überwachung)

Bezeichnung des Lagerplatzes (bitte Karte beifügen aus der die Lage hervorgeht):

Dauer der Lagerung:

Datum Beginn:

Datum Ende:

Die geplante Dauer der Lagerung entspricht dem Ausführungszeitraum und darf maximal ein Jahr betragen. Wird Holz länger als ein Jahr gelagert ist ein erneuter Antrag zu stellen.

Es handelt sich um einen Erstantrag für diesen Lagerplatz: ja nein

Wenn es ein Folgeantrag ist, dann bitte die Identnummer des vorherigen Antrages angeben:

voraussichtliche Einlagerungsmenge (mindestens 625 m³):

Es ist ein Lagerbuch mit Zu- und Abgängen getrennt nach Waldbesitzern zu führen. Für die Abrechnung (Verwendungsnachweis) ist die tatsächlich eingelagerte Gesamtmenge (Summe der Zugänge) relevant.

	EUR/m ³	m ³ *	Betrag in EUR
beantragte Zuwendung (Festbetrag)	4,00		

* umfasst folgende aufbereitete Schadholzsortimente: Säge-, Industrie- und Brennholz in Kubikmeter im Festmaß

Bei mehr als einjähriger Lagerung gelten folgende Regelungen:
Spätestens nach einem Jahr Lagerdauer ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Für die weitere Lagerung ist ein neuer Förderantrag zu stellen. Holz, das nachweislich länger als ein Jahr lagert, kann bei der Lagermenge im Folgejahr eingerechnet werden.

Hinweise:

- Sofern Sie sowohl den "Bau eines Lagerplatzes", als auch die "Unterhaltung und Betrieb eines Lagerplatzes" zur Förderung beantragen möchten, tun Sie dies bitte mit 2 getrennten Anträgen. Nur so ist eine eindeutige Zuordnung in der Bewilligungsbehörde möglich.
- Die Bagatellgrenze bei den Fördergegenständen "Bau von Lagerplätzen" und "Unterhaltung und Betrieb von Lagerplätzen" beträgt jeweils 2.500 EUR.

Ort:

Datum:

Unterschrift des Antragstellers:

(bei juristischen Personen mit Stempel)